

Badische Zeitung

Pressebericht vom 17. Juli 2008

BSC hofft auf 4000 Gäste Abo

Erlesenes Teilnehmerfeld beim Kaiserstuhlcup am 1. und 2. August in Bahlingen



FOTO: ALFRED PETER

BAHLINGEN. Beim Bahlinger SC sind die Weichen auf den „24. AXA-Kaiserstuhlcup um den Riegeler Pokal“ am Freitag, 1., und Samstag, 2. August, gestellt. Nähere Informationen zu dem Ablauf des Turniers, zu dem neben dem Bahlinger SC auch der SC Freiburg, Mainz 05 und Bayer Leverkusen kommen, gab es bei einer Pressekonferenz am Montag im Kaiserstuhlstadion.

Beginnen wird das Turnier am Freitag um 17 Uhr mit der Begegnung von FSV Mainz 05 gegen den gastgebenden Oberligisten Bahlinger SC. Um 19 Uhr folgt die Partie Bayer 04 Leverkusen gegen SC Freiburg. Am Samstag trifft der BSC bereits um 16 Uhr auf Leverkusen, um 18 Uhr spielt Freiburg gegen Mainz. Die Spiele wurden weder gelost noch gesetzt, informierte der

BSC-Vorsitzende Dieter Bühler. Vielmehr habe man mit diesen Paarungen Wünsche der Vereine erfüllt. Turniersieger ist die Mannschaft, welche die meisten Punkte erzielt oder die bessere Tordifferenz. Der Sieger darf einen Pokal mit nach Hause nehmen; Preisgelder gibt es keine. Die teilnehmenden Profimannschaften erhalten Antrittsgelder.

Das Interesse der Pressevertreter galt natürlich der Frage, wie der BSC ein so hochkarätiges Teilnehmerfeld präsentieren kann. Beifall gab es für den SC Freiburg und den anwesenden Vorsitzenden Achim Stocker, als der BSC-Vorsitzende von der alljährlichen schnellen und problemlosen Zusage berichtete.

Die Verbindung mit Leverkusen stellte der Spiele- und Spielervermittler Dieter Marquardt aus Villingen her. Ihm kamen seine privaten Kontakte zu Geschäftsführer Wolfgang Holzhäuser zugute. Der Bundesligist werde sich im Elztalhotel aufhalten. Er habe einen fairen Preis verlangt, so Bühler, sonst hätte sich der BSC die Verpflichtung nicht leisten können.

Zur Verpflichtung von Mainz verwies Bernd Karkossa auf die Übernahme der Winterthurer Lebensversicherung, Hauptsponsor von Mainz 05, durch AXA. So habe er seine Verbindungen spielen lassen können. Das Team aus Mainz logiert im „Lamm“.

Die Marke „Riegeler“ sponsere einige Fußballvereine in der Region, erklärte Josef Gass, und der Oberligist BSC als Ausrichter des Kaiserstuhlcups sei fußballerisch eben das Flaggschiff der Region.

Mit einem ansehnlichen Geldbetrag zähle erstmals auch die Gemeinde Bahlingen zu den Sponsoren, informierte der BSC-Vorsitzende weiter. Für das Turnier hofft Bühler auf 4000, vielleicht sogar 5000 Zuschauer an den beiden Tagen. Die Haupttribüne bietet 270 Besuchern Platz. Vom Vorverkauf, der übers Internet wahrgenommen werden kann, hänge es ab, ob eine zweite Tribüne aufgestellt wird. Großen Wert legt der BSC auf gute Beziehungen zum „Haus Johannes“. Deshalb wird dem Heim ein Kartenkontingent zur Verfügung gestellt.

Karten für den Kaiserstuhlcup können auch am Sonntag, 20. Juli, erworben werden, wenn der Bahlinger SC ab 11 Uhr im Kaiserstuhlstadion den Kader seiner Oberligamannschaft für die Spielzeit 2008/09 vorstellt.